

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Sanierung K 5940 - Buchheim - Bergsteig



Wir weisen darauf hin, dass ab Montag, 04.07.2022 bis voraussichtlich 23.09.2022 die K 5940 (bis Ortsende Buchheim: Fridinger Straße) wegen Sanierungsarbeiten gesperrt sein wird.

Die Umleitung erfolgt in Richtung Fridingen, Mühlheim und Tuttlingen über Worndorf auf die B 311 - Neuhausen ob Eck.

Die Buslinie in Richtung Bahnhof Fridingen wird während der Bauzeit über den parallel laufenden Wirtschaftsweg geführt. Lediglich in der KW 35 kann wegen Asphaltarbeiten keine Busverbindung angeboten werden.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!



Die anhaltend trockene Witterung führt in unserer Region zu einer hohen Waldbrandgefahr.

Vor allem die dürre Bodenvegetation ist bei unvorsichtigem oder fahrlässigem Umgang mit heißen oder entzündlichen Quellen gefährdet, leicht entsteht dort ein Flächenbrand. Wir weisen die Bevölkerung auf erhöhte Vorsicht hin: Feuer sind nur an ausgewiesenen Grillstellen zulässig, sie müssen besonders beaufsichtigt werden und anschließend vollständig gelöscht sein, Löschmittel sind bereitzuhalten. Rauchen ist im Wald grundsätzlich von März bis Oktober verboten. Wir appellieren an die Privatwaldbesitzer, auf das Verbrennen von Reisig zu verzichten.

Helfen Sie mit, Waldbrände zu vermeiden!

BEURONER MARKTGESCHEHEN

MIT MITTELALTER & HANDWERK

02. - 03.07.2022

SAMSTAG VON 14-21 UHR | SONNTAG VON 11-18 UHR

natürlich in
BEURON

AUSSTELLUNGEN | VORFÜHRUNGEN
MUSIK | BEWIRTUNG

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG:
SAMSTAG: AB 14:30 UHR „ABSOLEM“
UND AB 17:30 UHR „ÖRTLICHE MUSIKER“
SONNTAG: AB 11:30 UHR „HANS SPIELMANN“
BEWIRTUNG DURCH DIE ÖRTLICHEN VEREINE

Organisiert in Zusammenarbeit
Gemeinde Beuron
Haus der Natur
Mittelaltergruppe

FAHRRADBUCK | LÖHLE | Volksbank Meßkirch eG | Raiffeisenbank | HIRSCH

Die Parkmöglichkeiten sind beschränkt. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Der Bahnhof befindet sich mitten im Marktgeschehen.

Abfallkalender:

Restmüll	07.07.2022
Biomüll	23.06.2022
Papier	23.06.2022
Wert-Tonne	28.06.2022
Windel-Tonne	23.06.2022
Grünschnitt	02.07.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

Redaktion „donnerstags“

- wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311, Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Dienstzeiten Rathaus:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

25.06.2022
Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6
78532 Tuttlingen 07461/2375

26.06.2022
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2
78579 Neuhausen Ob Eck 07467/94940

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700**
oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993 oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch von
16.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester
Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703
www.seegg.de, pfarramt@segg.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr;
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Ewald Billharz nach Vereinbarung
Ewald Billharz, Tel. 07465/703
Mobil: 01736707720
E-Mail: ewald.billharz@seegg.de
Pastorale Mitarbeiterin:
Maria Allweiler, Mobil: 0151 59131888
E-Mail: maria.allweiler@seegg.de
Sekretärinnen:
Sandra Klaiber, E-Mail: sandra.klaiber@seegg.de
Melanie Schlosser,
E-Mail: melanie.schlosser@seegg.de

Evang. Pfarramt
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel. 07463/382, Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Backhaus Buchheim

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke,
Tel. 07777/920088
Backtage: Dienstag und Mittwoch
jeweils 9.45 und 10.00 Uhr
- Abholung 11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,
Tel. 0172/6367618, email:
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz,
Tel. 07575/710, email:
klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524, email: wasserwerk@
heubergwasserversorgung.de

Deutsche Rentenversicherung

Regionalzentrum
Villingen-Schwenningen
Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: **07721 9915-0**
Email: **regio.vs@drv-bw.de**

**Amtliche
Mitteilungen****Das Kreisforstamt informiert:****Borkenkäferschäden
jetzt schnell entseuchen**

Da sich der Bestand an Borkenkäfern noch nicht auf ein normales Maß heruntergeregelt hat, müssen Waldbesitzende auch in diesem Sommer mit Schäden an ihren Fichten rechnen. Dies zeigen die Fangergebnisse in den Borkenkäferfallen des Kreisforstamtes.

Bereits vor Wochen hatte die Generation, die überwintert hat, ihren Schwärmflug. Nun wird die erste Generation unter der Rinde fertig, die ausfliegt und weitere Bäume befallen wird. In dieser Zeit gilt es, befallene Fichten schnell zu erkennen, das Holz aufzuarbeiten und am Waldweg zu poltern. Abfallende Rinde und eine schnelle Rötung und Verlichtung lassen die aktuell bebrüteten Bäume gut sichtbar werden.

Besonderes Augenmerk sollten Waldbesitzende aber auf die Fichten um bestehende Befallsherde herum richten. Dort weist braunes Bohrmehl in den Rindenschuppen am Stammfuß und Harzfluss als Tröpfchen oder Harzbahnen unterhalb der Krone auf neuen Befall hin. Auch Spechteinhiebe sind oft gut erkennbar. Um effektiv zu entseuchen, müssen vor allem diese frisch befallenen Bäume rasch eingeschlagen werden.

Bei Fragen zur Entseuchung und zur Aushaltung bzw. dem Verkauf der Käferhölzer wenden sich Privatwaldeigentümer bitte an die für ihren Wald zuständigen Kreisforstrevierleitenden (www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt).

Steueramt**Grundsteuer-Jahreszahler-Termin
zum 1. Juli 2022**

Wir möchten alle Jahreszahler darauf hinweisen, dass die Grundsteuer für das Jahr 2022 zum **01.07.2022** fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-835 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Wasserzins-Teilzahlung zum 30. Juni 2022

Wir informieren Sie darüber, dass der zweite Abschlag der Wasser- und Entwässerungsgebühren zum **30.06.2022** fällig wird. Wie auch in den vergangenen Jahren, erhalten Sie keinen extra Bescheid. Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung 2021 ersichtlich.

Den Gebührenpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-835 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt

**Naturbühne
Steintäle Fridingen****Jetzt ist wieder Theaterzeit im Steintäle**

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns in diesem hoffentlich warmen und trockenen Sommer auf der Naturbühne Steintäle in Fridingen zu besuchen.

Dieses Jahr ist alles ein bisschen anders als früher. Es wird nur ein Stück für die ganze Familie aufgeführt und die Spielzeit endet vor den Sommerferien.

**„Der Prinz und der Bettelknabe“ v
on Max Barth**

Edward findet sein angenehmes Leben im Palast mit feinem Essen, Privatunterricht, schönen Kleidern und vielen Festen und Maskenbällen ziemlich langweilig. Tom, ein armer Bettelknabe, kann von feinem Essen, schönen Kleidern und warmen Betten nur träumen. Er muss sich um seinen Lebensunterhalt selbst kümmern. Aus Zufall begegnen sich die beiden auf der Straße und trauen ihren Augen kaum. Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Die beiden schmieden einen Plan und tauschen kurzerhand ihre Kleider und damit auch ihr Leben – so wird aus Tom der Prinz und der Prinz wird zum Bettelknaben. Sie tauchen in die Welt des jeweils anderen ein und stiften allerlei Verwirrung.

Doch plötzlich stirbt der kranke König und Tom soll zu seinem Nachfolger gekrönt werden ...

Ein Theaterstück für die ganze Familie, geeignet für Kinder ab 5 Jahren

Spieltermine:

Freitag	24.06.	19.30 Uhr
Sonntag	26.06.	16.00 Uhr
Freitag	08.07.	19.30 Uhr
Samstag	09.07.	16.00 Uhr
Sonntag	17.07.	16.00 Uhr
Mittwoch	20.07.	19.00 Uhr
Freitag	22.07.	19.30 Uhr
Samstag	23.07.	16.00 Uhr
Dienstag	26.07.	19.00 Uhr
Mittwoch	27.07.	19.00 Uhr
Freitag	29.07.	19.30 Uhr
Samstag	30.07.	19.30 Uhr

Spieldauer: ca. 2h inkl. Pause,

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze:
Platzvorbestellung
unter Telefon 07463/7814,
kartenbestellung@steintaale.de oder
im Internet unter www.steintaale.de**

Bitte beachten Sie!

Die Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz sind wegen der Bauarbeiten in der benachbarten Straße sehr stark eingeschränkt. Bitte rechnen Sie genügend Zeit mit ein, da Sie damit rechnen müssen, dass Sie weiter entfernt parken müssen und ein größeres Stück Wegstrecke vor sich haben.

Buchheimer Geschichten**Munitionssprengungen in Buchheim
Scheiben gingen zu Bruch, Häuser bekamen Risse**

Im Oktober 1946 wurde der westliche Teil von Buchheim immer wieder durch starke Druckwellen in Folge heftiger Munitionssprengungen erschüttert. Fensterscheiben klirrten, Risse an Häusern entstanden.

Besonders betroffen waren die Gebäude im Gründelbuchweg und vor allem auch der Hilbenhof. Selbst am Schulgebäude entstanden Sprengschäden. Manche Häuser drohten gar einzustürzen. Bürgermeister Kiene bat vergebens, über das Landratsamt Stockach Ersatzglas für die Fenster zu bekommen: „Der Winter steht ja vor der Tür.“ Auch Anträge bei der französischen Besatzungsbehörde in Neuhausen blieben erfolglos.

Die Franzosen hatten auf den Gewannen Wolfegg und Stockäcker der Gemeinde Buchheim einen großen Sprengplatz angelegt. Sie sammelten noch vorhandene Munition und Waffen aus dem Zweiten Weltkrieg aus der ganzen Region ein und karteten diese in Lastwagen auf das Areal, um sie dort zu vernichten. Deutsche Hilfskräfte unterstützten diese Aktion, ein junger Mann aus Heudorf/Hegau kam dabei ums Leben. Die massiven Sprengungen dauerten mehrere Jahre an. Im Februar 1948 bat Bürgermeister Kiene das Gouvernement Militaire in Stockach dringlich, die Sprengladungen zu reduzieren.

Ab 1950 übernahm dann der Feuerwerker Theodor Schmid aus Freiburg auf Anordnung des Regierungspräsidiums Freiburg die Aufsicht über die Sprengungen. Unter seiner Leitung wurden am 14. November 1950 folgende Kampfmittel in vier Ladungen vernichtet:

- 7400 Granaten der Kaliber 2 bis 21 cm
- 775 Handgranaten aller Art
- 33 Panzerfäuste
- 12 Fliegerbomben von 10 bis 500 kg

Die tiefen Sprengtrichter wurden dann durch die Gemeinde aufgefüllt und das Sprengplatzgelände so gut wie möglich eingeebnet. Die Beseitigung der Schäden zog sich noch über Jahre hin. Bis heute spricht man in Buchheim von den „Sprenglöchern“. Beim Planieren war die hiesige Feuerwehr mit der Motorspritze mehrfach im Einsatz. Den dazu benötigten, knappen Brennstoff lieferte die Firma Dietz, Beuron. 1952 waren etwa 80% des Geländes planiert.

Im März 1953 beschloss der Gemeinderat Buchheim, im Gewann Wolfegg aufzuforschten. Das Regierungspräsidium Freiburg sagte eine endgültige Bereinigung des Sprengplatzes zu und ermächtigte die Gemeinde unter Feuerwerker Schmid, eigene Arbeitskräfte als Räumkommando einzustellen. Unter anderem werden die Namen Dietz, Schad, Hayer, Karpf, Wallmann, Raible, Mayer, Fecht, Fritz, Knobel und später noch Kiene senior und junior, Griebbaum, Bühler und Knittel aufgeführt. 1982 erhielt Ferdinand Knittel, später in Freiburg, für seine Verdienste bei der Munitionssuche das Bundesverdienstkreuz.

1951 bis 1962 wurde der Sprengplatz jeweils im Sommerhalbjahr durch diese Suchmannschaften nach Kampfmitteln abgesucht. Hierfür wurde das Areal in mehrere kleine, nummerierte Parzellen eingeteilt, die jeweils von zwei Mann abgesucht wurden. Deren Funde wurden parzellenweise genau registriert.

1963 erstellte das Regierungspräsidium eine Zusammenfassung dieser Sucharbeiten:

- Die abgesuchte Fläche betrug 92 ha (67 ha Wald, 25 ha Wiesen und Feld)
- Insgesamt wurden 536 755 Munitionskörper mit einem Gesamtgewicht von rund 41 Tonnen gefunden und vernichtet, davon 48 998 sprengkräftig und 487 757 nicht sprengkräftig

Da die Suchgeräte kleinere, tiefliegende Sprengkörper nicht erfassen konnten, musste die Gemeinde rund um den Sprengplatz Warnschilder anbringen und in Bürgerversammlungen 1959 und 1960 eindringlich auf die Gefahren hinweisen.

Und auch später tauchte immer wieder Kriegsmaterial auf. Noch 1966, anlässlich der Flurbereinigung, warnte das Landratsamt Stockach vor Sprengkörpern und bat, bei Funden die zuständigen Polizeiposten zu informieren.

Was aber wäre eine Geschichte ohne Geschichten? Noch heute erzählen ältere Mitbürger über diese aufregenden Zeiten. Mit großem Mut und natürlich streng geheim sammelte die Dorfjugend draußen im Gelände die oft nur oberflächlich liegende Munition, kratzte die Hülsen aus und zündete den Inhalt an heimlichen Orten. Wie viele solche kleine Explosionen gab es da wohl rund ums Dorf? Eine der beliebten Sammel- und Sprengstelle war wohl der damalige Hirschkeller an der Fridinger Straße.

Anton Schwanz erzählt, er und seine Freunde hätten die Beute im Schwanze Wäldle versteckt und dann bei Gelegenheit heimlich dort gezündet. Selbst die Beuroner Metzgerskinder, oft bei den Großeltern Kohler in Buchheim zu Besuch, beteiligten sich an diesen Experimenten. Aus dem ausgekratzten Material wurden kleine Zündeinheiten gebastelt, in alten Wehrmachtsbehältnissen oder Dosen eingebaut und schließlich gezündet. Das Sprengergebnis war ein lauter Knall - Abenteuer pur. Und manchmal verdienten sich die Kinder ein paar Pfennige, wenn sie dem Schrotthändler, der ja oft ins Dorf kam, die leeren Patronenhüllen verkauften.

Natürlich war das alles sehr, sehr gefährlich. Der junge Knobelspieß verletzte sich dabei an der Hand und wurde sein Leben lang an diese Zeit erinnert. Der Schutzengel hatte damals wohl viel Arbeit in Buchheim.



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Landratsamt Tuttlingen - Kfz-Stelle

**Kfz-Zulassungsstelle bleibt
am 25. Juni 2022 geschlossen**

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, den 25.06.2022 geschlossen.

Ab Montag, den 27.06.2022 ist wieder regulär geöffnet.

Das Landratsamt bittet um Verständnis.



Vereine und Organisationen



DRK Buchheim

Nach der langen coronabedingten Pause möchten wir alle Einwohner zu einem Info Abend einladen.

Wer also Lust hat aktiv beim DRK mitzuwirken, kann am Donnerstag den 23.06. 2022 um 19.00 Uhr zu Anita kommen.

Wir würden uns freuen wenn wir viele an unserer Arbeit Interessierte begrüßen könnten.
DRK Gruppe Buchheim

Wandertreff Buchheim

Einladung Wandertreff

die nächste Wanderung steht bevor. Wir treffen uns wie gewohnt am kommenden Donnerstag am Sportheim um 13:30 Uhr. Die Wetteraussichten versprechen einen Rückgang der heißen Temperaturen auf erträgliche 25 Grad.

Die Wanderung führt uns dieses mal vom Sportheim hinunter zum Bachtal über die Ziegelhütte auf die andere Donauseite bis zum Betelmannfelsen. Dort entscheiden wir dann je nach Tagesform, ob wir dort ganz hochgehen, oder am Donauufer weitergehen. Wir überqueren am Jägerhaus die Donau und erreichen dann unser Endziel, die Grillstelle an der Donau am Aufstieg zur Teufelsküche.. Dort werden wir um ca. 17.00 Uhr eintreffen. Wir werden dann dort grillen, das Grillgut bitte jeder selber mitbringen.

Für Getränke ist gesorgt. Hierzu sind natürlich auch alle Männer über 60 Jahre die nicht an der Wanderung teilnehmen können, zum geselligen Teil herzlich eingeladen. Für eine Heimfahrtgelegenheit ist wiederum gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Hubert und Walter



Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum Obere Donau/Naturpark Obere Donau

Abendliche Wanderung zum Bandfelsen. Freitag, 1. Juli, 18 Uhr (*Anmeldung bis 30.06.*) Auch wenn es noch bis 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Wanderparkplatz Schützenhaus führt die Wanderung zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt in Abhängigkeit von Witterung und Kondition der Teilnehmer eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hohler Fels, der einen besonders schönen Blick auf das gegenüberliegende Schloss Werenwag gewährt. Bevor die Dämmerung hereinbricht, führt der Weg zurück zum Schützenhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 30. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obernheim. Wo Hexen sich treffen und tanzen.

Sonntag, 3. Juli, 13 Uhr
Auf befestigten Wegen führt die Wanderung durch offene Landschaft und auf einem Waldweg. Die gute Weitsicht gewährt einen herrlichen Rundblick über die markante Hochebene zur Bergregion am Albtrauf und auch zum sagenhaften Hexen- oder Burghühl, den Ort der Zusammenkunft von Hexen und Unholden. Sagen aus dem 16. Jh. ranken sich um Obernheim. Vom dünnen Bäumlein, unter dem die Hexen ihre Tänze und Teufelsspiele trieben. Eine siebeneckige Bank symbolisiert eine Aussage, aus jahrhundertalten Hinweisen, wonach sich dort die Hexen aus allen „sieben Winden“ getroffen haben. Archäologische Funde lassen eine vorgeschichtliche Höhensiedlung vermuten. Dauer 3-4 Stunden, geeignet für Familien mit Kinderwagen. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Gutenstein. Senseskurs.

Samstag, 16. Juli, 9 bis 13 Uhr (*Anmeldung bis 08.07.*)
Das Mähen mit der Sense ist ein altes Handwerk – aber es ist aktueller denn je! Wiesen müssen regelmäßig gemäht werden. Wird dabei die Sense eingesetzt, ist dies schonend für Insekten und andere Tiere, produziert keine Abgase und keinen Lärm. Bei diesem Senseskurs auf dem Hof Hafersack bringt uns der erfahrene Kursleiter Achim Schellenbaum das Mähen mit der Sense näher. Nach einem kurzen theoretischen Input wird unter Anleitung selbst Hand angelegt, ausprobiert und Übung gesammelt. Wenn vorhanden, bitte eigene Sense und einen Rechen mitbringen. Treffpunkt: Hof Hafersack Gutenstein; Leitung: Achim Schellenbaum und Bernd Sax; Gebühr: 45,- €; Anmeldung bis 8. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

„So war's doch“ Seniorentheater im Freilichtmuseum

Bereits im letzten Jahr hat sich die Seniorentheatergruppe „Theater freilich!“ gegründet und mit viel Freude Theater gespielt. In diesem Jahr erfolgt eine aufgestockte Neuaufgabe: Am **Samstag, dem 2. Juli 2022 um 16.00 Uhr** und **Sonntag, dem 3. Juli 2022 um 16.00 Uhr**. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Lilo Braun wurde das etwa einstündige Stück gänzlich selbstständig entwickelt und einstudiert. Das Stück befasst sich mit verschiedenen Lebensaspekten der Vergangenheit, aber auch von ganz alltäglichen Dingen wie Geschwätz im Dorf und das Schaffen in der Landwirtschaft. Zu entrichten ist lediglich der Museumseintritt; die Teilnahme an der Aufführung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> oder 07461 926 3200 ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich. Das Theaterstück wird im Museumsdorf, im Freien, aufgeführt. Bei schlechter Witterung muss es daher leider entfallen.

Führungen in vergangene Zeiten

Das Kaufhaus aus Stetten am kalten Markt ist ein Kleinod im Museum. Am **Donnerstag, dem 30. Juni 2022**, kann es ab **15.00 Uhr** bei einer offenen Führung neu entdeckt werden. Während dieser **Führung** durch das Kaufhaus Pfeiffer erfährt man mehr über die Hausgeschichte, über das Leben der Bewohner sowie das immense Warensortiment. Und als Tipp: Schauen Sie auch in die neue Ausstellung „Triumph bleibt im Karton! – Werbegrafik im Kaufhaus Pfeiffer“ rein!
Am **Sonntag, dem 3. Juli 2022**, erzählt unsere Museumsmagd authentisch, anschaulich und spannend aus ihrem Leben vor 100 Jahren. Ab **10.30 Uhr** nimmt sie die Besucherinnen und Besucher mit in ihre Lebenswelt auf dem Dorf und berichtet von ihrem Alltag. Diese Führungen sind offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.

Landratsamt Tuttlingen

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 1. Juli 2022 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 1. Juli 2022 erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu

beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Anmeldung. Weitere Termine sind auf der Homepage FORUM Ernährung [zu finden](https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung): <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>



BLHV

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband (BLHV) OG Buchheim Leibertingen

Tagesausflug nach Stuttgart mit Besuch des Cannstatter Wasens und dem Landwirtschaftlichen Hauptfest.

Am Sonntag den **25.09.2022** fahren wir mit dem Bus nach Stuttgart zum Cannstatter Volksfest. Dort findet parallel auch das Landwirtschaftliche Hauptfest statt.

Wir werden im Dinkelacker Festzelt Plätze reservieren. Dazu können Verzehrgutscheine im Wert von 25€ verbilligt für 15€ erworben werden.

Außerdem besteht zusätzlich die Möglichkeit eine Eintrittskarte für das Landwirtschaftliche Hauptfest zu erwerben (Gruppenpreis 12,50€).

Preise:

Paket 1: Verzehrgutschein 15€ + Busfahrt 17€ = **gesamt 32€**

Paket 2: Verzehrgutschein 15€+ Busfahrt 17€ + Eintrittskarte Hauptfest 12,50€ = **gesamt 44,50€**

Für die Platzreservierung im Festzelt, den Kauf der verbilligten Gutscheine und die Eintrittskarte ist eine **verbindliche Anmeldung bis zum 01.07.2022 erforderlich. Erst mit eingehender Zahlung erfolgt eine vollständige Anmeldung.**

Bitte überweisen Sie den Betrag des von Ihnen gewünschten Pakets bis spätestens 01.07.2022 auf das Konto des BLHV.

Volksbank Meßkirch eG

DE90693620320010200300

Verwendungszweck: Cannstatter Wasen, Name, Vorname, Paket 1 oder 2.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und einen schönen Tag in Stuttgart. Auch Nichtmitglieder und Gönner sind herzlich eingeladen. Weitere Infos (wie Treffpunkt und Abfahrtszeiten) erhalten Sie zeitnah im Gemeindeblatt.

Bei Fragen stehen Ihnen Katharina Stier (Tel.07570/ 92281) und Julia Jäger (Tel.07466/1013) gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Katharina Stier und Julia Jäger Vorsitzende des BLHV OG Leibertingen.



Klinikum Tuttlingen

Weiterer Hausarzt für Trossingen und den Landkreis

Aleksander Gorski sieht nach absolvierter Prüfung als Facharzt für Allgemeinmedizin seine Zukunft langfristig in der Praxis des MVZ Trossingen und möchte zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung der Menschen im Landkreis beitragen.

Dabei werden seine Patientinnen und Patienten besonders von seinen Erfahrungen in der Altersmedizin, in der allgemeinen und kardiologischen Inneren Medizin, Schmerztherapie, Diabetologie und Wundbehandlung profitieren.

„Dass Herr Gorski nun als Hausarzt in Trossingen arbeitet, ist wiederholt das erfolgreiche Ergebnis unseres Ausbildungskonzepts für Allgemeinärzte im Landkreis Tuttlingen. Herr Gorski hat als Assistenzarzt bereits in vielen Bereichen im Klinikum und MVZ wertvolle Erfahrungen sammeln können und konnte sich mit der Unterstützung besonders durch die Chefärzte unseres Klinikums sehr engagiert zum Facharzt für Allgemeinmedizin weiterbilden. Wir freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit“, erklärt der Personaldirektor und Prokurist des Klinikums, Oliver Butsch.

Einen großen Teil seiner Weiterbildung zum Facharzt hat Gorski am Klinikum Landkreis Tuttlingen in der Klinik für Interdisziplinäre Schmerztherapie mit dem Chefarzt Dr. Frank Schuler als Mentor sowie in den Medizinischen Kliniken an den Standorten Tuttlingen und Spaichingen – unter anderem mit den Chefärzten Dr. Michael Kotzerke und Dr. Jürgen Schmidt als Mentoren absolviert.

„Ich freue mich sehr darauf, als Allgemeinmediziner für die Menschen im Landkreis da zu sein. Ich sehe mich als Hausarzt auch als eine Art Familienmitglied, das nicht nur Tabletten verschreibt, sondern auch den Menschen an sich sieht. Für die strukturierte Ausbildung im Klinikum und die gute Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar“, so Gorski.

Info Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH:

In einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) arbeiten angestellte Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen zusammen und behandeln gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten. Träger dieses MVZs mit den Standorten Spaichingen und Trossingen ist das Klinikum Landkreis Tuttlingen. Das MVZ Klinikum Landkreis Tuttlingen wurde im Januar 2013 gegründet, um die wohnortnahe ambulan-

te ärztliche Versorgung zu unterstützen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum ist mit vielen Vorteilen für die Patientinnen und Patienten aber auch die Ärztinnen und Ärzte des MVZs verbunden, wie auch dieses Beispiel der erfolgreichen Weiterbildung eines Arztes für das MVZ im Klinikum zeigt.



Stadt Meßkirch

Literarisches Brezelfrühstück zum Wochenanfang

Dorothea Schrade liest „umsonst und draußen“

Das Literaturnetzwerk Oberschwaben (LiO) ist wieder einmal zu Gast in Meßkirch. Zum Brezelfrühstück am 27. Juni 2022 um 11 Uhr unter der Kastanie im Schlossinnenhof zu Meßkirch liest Dorothea Schrade aus ihrem Buch „O Fortuna, du Luder“. Die bildende Künstlerin und Autorin Dorothea Schrade, Jahrgang 1943, arbeitet seit 1968 als freischaffende Künstlerin. Sie hat Kunstschulen und Galerien gegründet und mit „Oh Fortuna, Du Luder“, einen autobiografischen Roman veröffentlicht.

Die Lesung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Handwerk“ statt und wird gefördert im Impulsprogramm Kunst trotz Abstand des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Bei schlechtem Wetter (Regen oder Gewitter) wird die Veranstaltung verschoben; aktuelle Informationen hierzu unter www.lio-netzwerk.org



Stadt Mühlheim

Einladung zur Hauptversammlung des Fördervereins Realschule Mühlheim

Am Montag, den 11. Juli 2022 findet um 19.30 Uhr in der Mensa der Realschule Mühlheim die Hauptversammlung des Fördervereins der Realschule Mühlheim für die zurückliegenden Jahre 2020 und 2021 statt. Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind mit einer Frist von einer Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft



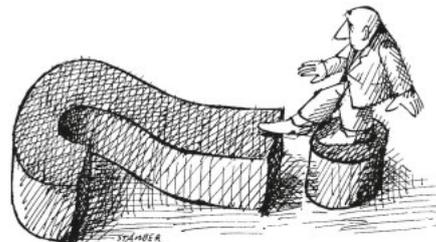
Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)



FRAGEN

Die sorgenvolle Frage,
was kann das Leben
oder Gott

oder der andere für mich tun,
macht mich arm.

Die mutige Frage,
was kann ich für das Leben
oder für Gott
oder für dich tun,
macht mich reich.

nach Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindemitglieder,

sitzen Sie auch manchmal daheim und fragen sich, warum niemand zu Ihnen kommt, sich keiner bei Ihnen meldet, um mal zu fragen, wie es Ihnen gerade geht? Dabei hätten Sie so gern jemanden zum Reden, zum Austausch, zum gemeinsamen Zeitvertreib? Mir geht es manchmal so. An Tagen, an denen ich mit mir selbst unzufrieden bin. Dabei ist die Lösung für dieses Problem relativ einfach: Aktiv werden. Wenn ich selbst jemanden anrufe oder mich mit jemandem zum Kaffeetrinken verabrede, dann verschwinden diese Frage oft recht schnell. Aber ich muss halt selbst aktiv werden. Den ersten Schritt von mir aus tun. Oft liegt es nicht daran, dass andere sich nicht für mich interessieren, sondern daran, dass die anderen gar nicht wissen, was mich im Moment gerade umtreibt. Ich kann nicht von einem anderen erwarten, dass er immer intuitiv weiß, dass ich gerade jemanden zum Reden brauche. Den Impuls muss man selbst setzen. Und wenn der andere keine Zeit hat, dann gibt es noch mehr Leute, die man mal anrufen oder wo man vorbeigehen kann. Wir sind Gott sei Dank nicht allein auf dieser Welt.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 26. Juni 2022

10.30 Uhr Besonderer Gottesdienst für „alle“ mit biblischer Geschichte in Bildern in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Taufe von Pia Woelke aus Stetten und Verabschiedung Erika Schnell und Seniorenteam
Wichtiger Hinweis: Ab dem 25. April ist die maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Ev. Gemeindehaus Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Kleidersammlung Bethel

Die Kleidersammlung wird an folgendem Termin durchgeführt:

Mühlheim:

Samstag, 02. Juli von 10 – 13 Uhr im ev. Gemeindehaus, Griesweg 1

Fridingen:

Samstag, 02. Juli von 10 – 12 Uhr in der Kreuzkirche, Bergstr. 5

Theater Spielzimmer präsentiert: „Unterm Sommerhimmel“ Pfarrgarten der Nendinger Krippe Christi-Kirche

Freitag, 24. Juni, 19 Uhr

Das neue Stück heißt „Unterm Sommerhimmel“. Es ist ein Lyrikprogramm für draußen und handelt vom Sommer, vom Aufbruch in eine hellere, bessere, wildere Zeit. Es ist voller Leichtigkeit, hat aber auch tiefere und nachdenkliche Momente.

Michael Barop ist der Gründer von Theater Spielzimmer und – gemeinsam mit Musikerin und Schauspielerinnen Deborah Ewert und Regisseurin Helena Barop – als Schauspieler an der neuen Produktion beteiligt.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung in der Kirche statt.

Aus vier Himmelsrichtungen nach Karlsruhe

Ein Fahrradpilgerweg zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen

Aus vier Himmelsrichtungen treffen Pilgernde per Rad zur Eröffnung der 11. Vollversammlung des ökumenischen Rates in Karlsruhe ein. Der Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens steht unter der Schirmherrschaft von Margot Käßmann, vormals Vorsitzende des Rates der EKD und Ulrich Prediger von JobRad in Freiburg.

Von Tuttlingen aus dem Osten, von Trier aus dem Westen, von Kassel aus dem Norden und von Markdorf am Bodensee im Süden kommen die Pilgernden sternförmig bis nach Karlsruhe. Getreu dem Motto der Vollversammlung „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ fahren sie durch sechs Landeskirchen. Der Treffpunkt ist am 31. August 2022 um 12.30 Uhr auf dem Marktplatz in Karlsruhe.

Der Start an den jeweiligen Stationen ist zwischen 21.-25. August und der Pilgerweg wird gemeinsam in Gruppen gefahren. Die 3-6 Streckenabschnitte sind 30 bis 60 km lang und können auch einzeln mitgefahren werden. Mit einem Schlafsack und Isomatte verbringen die Pilgernden die Nächte in den jeweiligen Gemeindehäusern. Ein Begleitfahrzeug transportiert das Gepäck von Station zur Station. Ein Tagesbeitrag von 15 € wird für die gemeinsame Selbstversorgung in Gemeindehäusern und für unterwegs erwartet.

Durch die Prälatur Reutlingen führt die „Ostroute“ von Tuttlingen (25.8.), über Villingen-Schwenningen (26.8.), Oberndorf am Neckar (27.8.) und Rottenburg am Neckar (28.8.). Weiter geht es nach Stuttgart, Maulbronn und Karlsruhe. An jeder Station soll mit der Ortsgemeinde eine Veranstaltung stattfinden. Die gemeinsamen Tage sind durch ein Morgen- und Abendgebet gerahmt.

Die Anmeldung über www.karlsruhe2022.de/fahradpilgerweg ist bis Dienstag, 2. August 2022 möglich.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

